



[Schweiz. Konsumentenforum, Belpstrasse 11, 3007 Bern](#)

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr
Energie und Kommunikation
CH-3003 **Bern**

Online per Plattform “Consultations”

Bern, 15. Oktober 2026

Vernehmlassung zur Revision des Postgesetzes (PG) und des Postorganisationsgesetzes (POG)

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme zur Revision des Postgesetzes (PG) und des Postorganisationsgesetzes (POG) Stellung zu nehmen.

Aus Sicht des Konsumentenforums ist zentral, dass die postalische Grundversorgung auch künftig zuverlässig, bezahlbar und für alle zugänglich bleibt. Die Digitalisierung und das veränderte Nutzungsverhalten der Kundinnen und Kunden machen eine Weiterentwicklung notwendig. Deshalb begrüssen wir die Stossrichtung der Vorlage des Bundesrates grundsätzlich.

Dynamische Weiterentwicklung der Grundversorgung

Besonders positiv beurteilen wir den vorgeschlagenen Ansatz einer dynamischen Weiterentwicklung der Grundversorgung. Es erscheint sachgerecht, dass sich die Ausgestaltung der Grundversorgung künftig stärker an der tatsächlichen Nutzung von Bevölkerung und Wirtschaft orientieren kann. Der vom Bundesrat vorgeschlagenen Mechanismus ermöglicht eine schrittweise Anpassung an veränderte Bedürfnisse und vermeidet gleichzeitig abrupte Leistungskürzungen. Zudem bleiben die heutigen Vorgaben der Grundversorgung beim Inkrafttreten der Gesetzesrevision unverändert bestehen, was Sicherheit für die Kundinnen und Kunden schafft.

Mindestumfang als wichtige Absicherung

Das Konsumentenforum begrüsst ebenfalls den vorgesehenen Mindestumfang der Grundversorgung. Dieser stellt sicher, dass auch künftig eine qualitativ hochwertige postalische Versorgung in allen Regionen der Schweiz gewährleistet bleibt. Die vorgesehene Absicherung zentraler Dienstleistungen schafft Vertrauen und trägt dem hohen Stellenwert des Service public in der Schweiz Rechnung.

Konsumentenschutz bei künftigen Anpassungen

Aus Sicht der Konsumentinnen und Konsumenten ist es jedoch wichtig, dass allfällige Anpassungen der Grundversorgung weiterhin sorgfältig geprüft werden. Schwellenwerte können eine sinnvolle Grundlage für politische Diskussionen bilden. Entscheidend bleibt jedoch, dass bei künftigen Anpassungen auch die Auswirkungen auf verschiedene Bevölkerungsgruppen berücksichtigt werden. Dies gilt insbesondere für ältere Menschen, Personen mit eingeschränkten digitalen Kompetenzen sowie Bewohnerinnen und Bewohner von ländlichen Regionen. Die Grundversorgung muss auch künftig allen Menschen einen verlässlichen Zugang zu wichtigen postalischen Dienstleistungen ermöglichen.

Finanzierung und Handlungsspielraum

Auch die vorgeschlagene Revision des Postorganisationsgesetzes beurteilen wir grundsätzlich positiv. Dass Grundversorgung, Finanzierung und unternehmerischer Handlungsspielraum gemeinsam betrachtet werden, erscheint aus Sicht des Konsumentenforums nachvollziehbar. Eine finanziell gesunde und innovationsfähige Post liegt letztlich auch im Interesse der Kundinnen und Kunden.

Fazit

Zusammenfassend unterstützt das Konsumentenforum die Vorlage des Bundesrates im Grundsatz. Die vorgeschlagenen Anpassungen schaffen eine ausgewogene Grundlage, um die postalische Grundversorgung an veränderte Rahmenbedingungen anzupassen und gleichzeitig ihre langfristige Finanzierung sicherzustellen. Für das Konsumentenforum ist dabei entscheidend, dass die Interessen der Kundinnen und Kunden auch künftig im Mittelpunkt stehen und die hohe Qualität der Grundversorgung in allen Regionen der Schweiz erhalten bleibt.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüßen



Babette Sigg Frank, Präsidentin

praesidentin@konsum.ch; 076 373 83 18

Der Lesefreundlichkeit verpflichtet, verzichtet das kf auf Gendersprache und setzt auf generisches Maskulinum